

## Jürgen Zeichner

### Der Weihnachtsmann macht Urlaub

Weihnachtsstück

#### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

#### Kurzinfo:

Der Weihnachtsmann macht Urlaub und zwar auf Hawaii, da ist es schön warm und hell, sodass er gut Kräfte sammeln kann für wichtige, weltweite Geschenkaktionen und globale Terminaufgaben. Aber Moment mal? Heute ist doch schon der 23. Dezember, es ist schon viertel nach neun und er ist noch nicht zurück? Liegt er etwa noch mit dem Osterhasen am Strand?

**Spieltyp:** Weihnachtsstück  
**Bühnenbild:** Einfache Bühne genügt  
**Spieler:** 16 Spieler/innen, mind. 1w 1m  
**Spieldauer:** Ca. 15 Minuten  
**Aufführungsrecht:** 12 Bücher

#### Personen:

Weihnachtsmann  
Osterhase  
Oberwichtel 1  
Oberwichtel 2  
Pausbacke, Sigg, Fuzzi, Franzi und Naseweis, Wichtel  
Hoteldirektor  
Ein Hawaii-Mädchen  
Vier Engel

#### Ort/ Dekoration:

Hawaii und die Villa Weihnachtsmann. Die Bühne ist zweigeteilt, die beiden Schauplätze werden durch wechselnde Beleuchtung ‚aktiviert‘.

#### Spielalter:

ca. 9-12 Jahre oder Kinder, Jugendliche, Erwachsene spielen gemeinsam

#### Spieldauer:

ca. 15 Minuten

#### Feedback? Ja!

zum Autor: [juergen.zeichner@gmx.de](mailto:juergen.zeichner@gmx.de)

#### Prolog: Vier Engel beim Skat

Engel 1:

Grand Hand, Schneider und Schwarz angesagt.

Engel 2:

Warum hast du eigentlich immer so gute Karten? Das geht nicht mit rechten Dingen zu. Du gewinnst immer!

Engel 1:

Künstlerglück.

Rosanna:

*(guckt nur zu)*

Aber du bist doch gar keine Künstlerin.

Engel 1:

Das sagt man halt so

*(legt alle Karten offen hin - die anderen auch - und nimmt alle, zählt ihre Punkte)*

120 Punkte, Grand Hand mit vierein, Schneider, schwarz angesagt, das macht 216 Zähler

*(schreibt auf)*

und für jeden von euch bis jetzt eine Packung Gummibärchen und ein Eis.

Engel 3:

Ich glaube, ich habe keine Lust mehr. Erstens verliere ich immer, zweitens gewinnst du immer, drittens bin ich dann sauer, und viertens spiele ich sowieso lieber Schach.

Rosanna:

Aber das geht eben nur zu zweit, und wir sind vier.

Engel 3:

*(beleidigt)*

Ist mir egal.

Engel 2:

Mir nicht. Außerdem, du hast zwar Pech im Spiel, aber dafür hat Rosanna Glück in der Liebe.

Engel 3:

Was habe ich davon, wenn Rosanna Glück in der Liebe hat? Mein letzter Freund hat mich sitzen lassen wegen einer Elfe aus dem Feenland, und dabei hatte die einen Pickel auf der Nase. Und schiefe Zähne dazu.

Engel 1:

Das stimmt gar nicht. Sie hatte keinen Pickel auf der Nase, sondern einen Schönheitsfleck unter dem Auge, und der stand ihr sehr gut. Und sie trägt seit einem Jahr eine Klammer und die Zähne sind schon fast gerade.

Engel 2:

Und außerdem ist er dir weggelaufen, weil du ihn immer so herumkommandiert hast. Er muss sich schon wie beim Militär gefühlt haben. Wenn die Zahnpastatube abends

nicht im rechten Winkel zur Hautcreme stand, bist du schon ausgeflippt.

Engel 3:

Ja, ja, ich bin manchmal halt ein bisschen autoritär. Das habe ich von meiner Mutter. Die hat meinen Vater auch zur Weißglut gebracht mit ihrem Ordnungsfimmel. Später hat er lieber im Keller geschlafen, weil meine Mutter wollte, dass sein Schlafanzug farblich zur Bettwäsche passt und dass er seine Tageswäsche vor dem Schlafen faltet und in den Schrank legt. Allerdings hat er auch geschnarcht wie ein Ochse.

Rosanna:

Ok. Ist ja alles ganz interessant, aber jetzt was anderes: Sagt mal, was macht eigentlich der Weihnachtsmann zur Zeit? Ist er zuhause oder wo ist er? Es ist immerhin schon der 23. Dezember.

Engel 2:

Der macht Urlaub. Wo genau, weiß ich auch nicht.

Rosanna:

Ich wette zehn zu eins, dass auch dieses Jahr irgendetwas schief läuft mit den Geschenken. Bis jetzt hat er es noch nie ohne unsere Hilfe hingekriegt.

Engel 1:

Du vertraust ihm immer noch nicht. Dabei hat er uns letztes Jahr geschworen, dass dieses Mal alles ohne Probleme klappen wird.

Rosanna:

Ich glaub das nicht.

Engel 1:

Ich schon, wetten?

Rosanna:

Worum wetten wir?

Engel 1:

Zehn Pakete Nussplätzchen.

Rosanna:

Abgemacht.

Engel 1:

Abgemacht.

*(schlagen ein)*

## 1. Szene

### Villa Weihnachtsmann

Oberwichtel 1:

So, haben wir denn jetzt alles eingepackt? Wichtel Sigg, bist du fertig mit den Geschenken für die Kinder von der Grundschule?

Siggi:

Ja, sofort, noch eine Schleife und dann hab ich es. So. Fertig. Tralala.

Oberwichtel 1:

Ich lese mal die Liste vor

*(nimmt Liste heraus)*

und ihr kontrolliert, o.k.? Also, da hätten wir:

25 Playstations

30 Handys

45 Paar Schuhe

150 Lesebücher

200 Bilderbücher

150 Wintermützen

130 Paar Schlittschuhe

200 Sportanzüge

Jetzt fehlen noch 30 Fußbälle und 5 Tennisschläger. - Oberwichtel 2, ist alles da?

Oberwichtel 2:

Ja, alles da. Und alles schön verpackt von unseren Superwichteln. Jetzt fehlt nur noch der Weihnachtsmann. Wie viel Uhr ist es, Wichtel Sigg?

Siggi:

Also auf meiner Uhr, die habe ich letztes Jahr vom Weihnachtsmann bekommen, weil ich so toll die Geschenke eingepackt habe, Mensch, das war eine Freude, weil ...

Oberwichtel 2:

Entschuldigung, aber ich wollte nur wissen, wie viel Uhr es ist, lieber Siegfried, alles andere kannst du mir morgen erzählen, wenn wir unsere Arbeit getan haben und den leckeren Gänsebraten verschmausen, den wir uns jetzt auch redlich verdient haben. Also, wie viel Uhr ist es?

Siggi:

Es ist jetzt 21.15 Uhr, wir sind genau im 'timing'.

Oberwichtel 2:

Sehr schön, sehr schön. Hat heute schon jemand den Weihnachtsmann gesprochen? Er wollte ja schon um 20 Uhr aus dem Urlaub auf Hawaii zurück sein. Hat schon jemand mit ihm telefoniert? Wichtel Pausbäckchen, du solltest ihn doch vom Flughafen abholen, oder?

Pausbacke:

Ja, aber es war so abgemacht, dass er mich anruft, wenn er gelandet ist, und ich habe mein Handy die ganze Zeit angehabt. Ich habe auch schon versucht, ihn anzurufen, aber ich kann ihn nicht erreichen.

Oberwichtel 2:

Komisch, komisch, das ist ja sehr beunruhigend, denn wer soll die ganzen Geschenke denn verteilen, wenn nicht der Weihnachtsmann? Etwa der Osterhase? Und überhaupt, die beiden sind ja zusammen in den Urlaub geflogen. Und wer soll denn den Rentier-Schlitten steuern? Das kann doch nur Santa Claus. Na, wenn das mal gut geht dieses Jahr. - Wisst ihr was? So lange der Weihnachtsmann noch nicht da ist, singen wir noch ein Lied. Am besten: "Morgen kommt der Weihnachtsmann".  
1 2 3 4 ...

Alle:

*(singen)*

Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben - Baseballschläger, Sportanzug, und zum Schluss wird alles gut?

Fuzzi:

Entschuldigung, Herr Oberwichtel, wäre es nicht besser, er käme heute? Es ist doch schon der 23. Dezember. Sollen wir dann nicht singen: "Heute kommt der Weihnachtsmann"?

Oberwichtel 1:

Du hast recht, Fuzzi, wir singen jetzt: "Heute kommt der Weihnachtsmann ... "

Alle:  
(*singen*)

Heute kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben ...  
Ja, er hat den Schlitten voll, und wir freuen uns ganz doll.

Fuzzi:  
Und was ist, wenn er jetzt nicht kommt? Was machen wir dann, Herr Oberwichtel?

Oberwichtel 1:  
Das weiß ich auch nicht. Wir müssen wohl warten.

(*Licht aus in der Villa, Licht an in Hawaii*)

## 2. Szene Hawaii, am Strand

Hawaii-Mädchen kommt herein, stellt den CD-Player an: "La Bamba" oder anderer Urlaub-im-Süden-Schlager. Weihnachtsmann, Osterhase und Hawaii-Mädchen tanzen.

Währenddessen telefoniert Wichtel Pausbäckchen in der Villa Weihnachtsmann pantomimisch mit dem Flughafen, die anderen Wichtel sitzen müde herum, zupfen einander an den Mützen, ärgern sich gegenseitig. CD-Player aus. Weihnachtsmann und Osterhase in Badeshorts oder Ähnlichem setzen sich in ihre Liegestühle, verabschieden Hawaii-Mädchen.

Weihnachtsmann:  
Ach, lieber Freund Osterhase, das war eine gute Idee, noch einmal Urlaub zu machen, bevor der Stress richtig losgeht. Immer diese Hetze am 24. Dezember. Danach bin ich jedesmal richtig fertig. Aber dieses Jahr fühle ich mich gut erholt, und außerdem ist heute erst der 22. Dezember! Unser Flug geht ja erst morgen Abend und wir haben noch eine Menge Zeit.

Osterhase:  
Ja, lieber Freund Weihnachtsmann, ich spüre auch sehr, wie wohl es mir tut, hier mit Ihnen die Sonne zu genießen, Gespräche über Musik, Literatur und Sport zu führen. Übrigens las ich gestern in den Internationalen Hasennews, dass unser Möhrenweitwurf-Team die Weltmeisterschaften gewonnen hat. Ich bin sehr, sehr stolz, muss ich sagen. - Wissen Sie schon, was es heute Abend zu Essen gibt in unserem schönen Hotel?

Weihnachtsmann:  
Ich sprach eben noch mit dem Koch, und er sagte, wir dürften uns auf Gemüsebratlinge in Dillsauce, Kartoffelgratin und gebackenen Blumenkohl freuen. Als Aperitif gäbe es Tomatensaft und zum Nachtisch Tiramisu à la Hawaii.

Osterhase:  
Hmhmhm, lecker, ach, ist das ein Leben hier. Schade, dass es morgen schon vorbei ist.

Weihnachtsmann:  
Ja, schade, aber bis morgen genießen wir es noch in vollen Zügen. Wie schmeckt Ihr Cocktail, guter Freund?

Osterhase:  
Ganz hervorragend, lieber Weihnachtsmann, und das Beste ist, er ist ohne Alkohol. Nur aus Saft und Früchten. Ich habe noch nie etwas Besseres getrunken. Zum Wohl!

Weihnachtsmann:  
Zum Wohl!

(*Lichtwechsel*)

## 3. Szene Villa Weihnachtsmann, 22.00 Uhr

Oberwichtel 1:  
So langsam wird mir etwas mulmig. Der Weihnachtsmann ist immer noch nicht da, und dabei muss er morgen früh schon um vier Uhr los, um alle Geschenke zu verteilen. Wichtel Siegfried, wie viel Uhr ist es?

Siggi:  
Es ist jetzt 22 Uhr, Herr Oberwichtel, und auf meine Uhr kann man sich verlassen, das weiß ich ganz genau.

Oberwichtel 1:  
Ja, ja, ich weiß. Hast du mal am Flughafen angerufen, ob die Maschine aus Hawaii schon gelandet ist, Wichtel Pausbacke?

Pausbacke:  
Ja, die Maschine ist planmäßig um 20 Uhr gelandet, aber niemand hat den Weihnachtsmann gesehen. Man wollte mich wieder zurückrufen, nachdem man auf die Passagierliste geguckt hat.

(*Das Handy klingelt. Pausbacke geht dran*)

Pausbacke:  
Ja, ja das bin ich.  
(*Pause*)

Was sagen Sie da? Der Weihnachtsmann war nicht in der Maschine, und der Osterhase auch nicht. Sind Sie ganz sicher? Ja. O.k. vielen Dank.

(*legt auf*)  
Eine Katastrophe! Der Weihnachtsmann muss seinen Flug verpasst haben.

(*Alle stöhnen "O je, oh jemineh, so was, so was, schlimm schlimm ..."*)

Oberwichtel 2:  
Hört doch mal auf zu stöhnen, bitte. Wir müssen uns jetzt ganz schnell was überlegen.

Naseweis:  
Aber was denn? Wir können die Kinder doch nicht ohne Geschenke lassen.  
(*empört*)

Nein, das können wir nicht machen. Weihnachten ohne Geschenke, das geht nicht.

(*Alle gehen im Kreis herum und überlegen angestrengt*)

Naseweis:  
Ich hab's! Wir sagen den Eltern, sie müssen ihre Geschenke selbst abholen kommen.